



Die Blechtrommel



Jahr: 1979
Regie: Volker Schlöndorff

Hauptdarsteller: David Bennet (Oskar Matzerath)



Vor dem Sehen

ZUR HANDLUNG

Oskar Matzerath wird im Jahr 1924 in Danzig geboren. Als junges Mädchen verliebt sich Agnes – die Mutter von Oskar – in ihren Cousin Jan Brodski, heiratet aber Alfred Matzerath, ohne dem Verhältnis mit Brodski ein Ende zu setzen. Im Jahre 1927 beschließt Oskar, der Sohn von zwei potentiellen Vätern, nicht mehr zu wachsen. Der Wille, immer klein zu bleiben, ist ein Protest gegen die Erwachsenenwelt. Oskar protestiert sein ganzes Leben lang: durch sein Trommeln – denn er hat zu seinem dritten Geburtstag eine weißrote Trommel geschenkt bekommen – und durch sein Schreien. Schreiend und trommelnd erlebt Oskar die nationalsozialistische Machtergreifung, den polnischen Widerstand, die deutsche Besatzung und die Befreiung durch die Rote Armee. Er erlebt dabei den Tod seiner Eltern und seines „Onkels“ Jan Brodski, bis er in den 50er Jahren, als Insasse einer Heilanstalt von der Vergangenheit erzählt, und dabei die Widersprüche und die Heuchelei der Nachkriegszeit auftauchen lässt.



Die Verfilmung hält sich nicht ganz an die Literaturvorlage (► T82 Günter Grass, *Die Blechtrommel*, S. 397-399). Volker Schlöndorff erzählt Oskars Geschichte durch einige wichtige Szenen aus den ersten zwei Büchern des Romans. Die Verfilmung gibt den Alltag der Spießbürger innerhalb einer korrupten Welt grotesk wieder. Im ausgewählten Filmausschnitt wird gezeigt, wie sich Oskar während einer Nazikundgebung unter einer Tribüne versteckt und die Braunhemden unter der Führung des Gauschulungsleiters lächerlich macht. Er trommelt, bis er das Orchester dazu bringt, seinem Walzertakt zu folgen, bis alle zu tanzen bzw. nach seinem oskarschen Dreivierteltakt zu marschieren beginnen. Oskar hat die Mittel der Propaganda durchschaut und nutzt sie aus, um das Volk auf seine eigene Weise zu beeinflussen. Sein Trommeln wird zur Parodie der Nazi-disziplin und zu einer Widerstandsdemonstration.

ZUM WORTSCHATZ

1. Bilde zwei Wortfelder mit dem vorliegenden Wortmaterial.

Blechtrommel Braunhemden Marsch Dreivierteltakt Gauschulungsleiter
Kundgebung tanzen Tribüne Walzer weißrot

Disziplin:

Protest:

2. Erkläre die Bedeutung folgender Begriffe.

komisch:

parodistisch:

grotesk:

Während des Sehens

ZUM FILMAUSSCHNITT

3. Vorgeschichte. Ergänze den letzten Satz.

Als sein Vater in die NSDAP eintritt, protestiert Oskar, indem er sich bei einer Massenkundgebung unter dem Rednerpult versteckt und



4. Fülle das Raster aus.

Schauplatz	
Hauptfiguren	
Hauptthema	

5. Einige komische Elemente, die Grass in seinem Roman verwendet, werden in Schlöndorffs Verfilmung zur Parodie. Beschreibe in einem Satz.

- Die Fußbewegungen der Nazis
- Der Gauleiter
- Die ausgestreckten Arme der Kinder

Nach dem Sehen

PERSÖNLICHE STELLUNGNAHME

6. Beantworte folgende Fragen.

1. Hast du schon einmal an einer Kundgebung teilgenommen? Erzähle davon.
2. Welche Eigenschaften sollten deiner Meinung nach Machtmenschen besitzen, um glaubwürdig zu wirken?
3. Wann werden sie dagegen lächerlich?
4. Denkst du, dass das Aussehen eines Menschen einen entscheidenden Einfluss auf seine Glaubwürdigkeit hat?

MACHTINSZENIERUNG GESTERN UND HEUTE

7. Beantworte folgende Fragen.

1. Hast du schon einmal Bilder von Massenkundgebungen zur Zeit Hitlers gesehen? Wie reagierten die Leute auf seine Reden?
2. Gibt es heutzutage noch Massenkundgebungen? Bei welchen Anlässen?
3. Identifizierst du die italienischen Parteien mit gewissen Symbolen, Farben oder Grußformen? Welche?
4. Nenne einige Politiker, die deiner Meinung nach besonders populär sind.

FILM VS. TEXT

8. Lies den Textausschnitt aus *Die Blechtrommel* von Günter Grass auf Seite 398-399 (Zeilen 18-34) in *Gestern und Heute*. Ziehe dann Parallelen zwischen dem Text- und dem Filmausschnitt. Folgende Stichwörter können dir helfen.

Film	Roman
Kundgebung in der Gegenwart	Kundgebung in der Erinnerung
Parodie	Ironie
Oskar handelt aus „ästhetischen Gründen“.	Oskar bewertet seine Handlung mit den Augen der Gesellschaft.
Trommel als Kinderspielzeug	Trommel als politische Waffe
Oskar als Kind	Oskar als Widerstandskämpfer?

9. Beantworte folgende Fragen.

1. Im Filmausschnitt wird die Szene gezeigt, die Oskar im Textausschnitt kommentiert. Wird denn Oskar von Schlöndorff eher als Kind oder eher als Widerstandskämpfer gezeigt?
2. Oskar erzählt im Roman, er habe das Volk zum Tanzen gebracht. Wie wird das Volk in Schlöndorffs Film dargestellt?
3. Ist Oskars ästhetisches Handeln im Film wie im Roman wirklich unpolitisch?